

# Wagneriana in Eisenach

## Ausstellungen zum 200. Geburtstag Richard Wagners

„Werner Weirich: Der Bayreuther Bühnenfotograf aus Eisenach“

„Ein Blick in die Sammlungen von Nikolaus Oesterlein und Rüdiger Pohl“

Thüringer Museum Eisenach • Stadtschloss

Ein Hauch des Spektakulären liegt über dem fotografischen Vermächtnis Werner Weirichs, welches mehr als sechs Jahrzehnte vergessen schien. Nahezu eintausend historische Glasnegative und – zur Überraschung der weltweiten Wagner-Liebhaber – Farbablichtungen vom Beginn der 1930er Jahre wurden anlässlich des Wagner-Jubiläums 2013 erstmals gesichtet, dokumentiert und reproduziert. Rund einhundert Motive wurden für die Eisenacher Ausstellung ausgewählt und erstmals öffentlich präsentiert. Zu sehen sind vorrangig Bühnenbilder, Probenszenen und Künstler-Porträts von Solisten wie Frida Leider, Max Lorenz und Margarete Klose, aber auch „Randszenen“ des „Grünen Hügels“ sind fotografisch festgehalten, wie die des Festspiel-Besuchs von Herbert von Karajan (wahrscheinlich 1939) oder Wilhelm Furtwängler hoch zu Roß.

Neben den mit Spannung erwarteten Fotografien präsentiert die Ausstellung des Thüringer Museums Eisenach weitere hochkarätige Exponate: Aufwändig restauriert kehrte erst kürzlich das einstige Tafelklavier des Leipziger Thomaskantors Christian Theodor Weinlig aus Wien – wo es 1810 von der Firma Rausch gebaut wurde - an seinen Standort Eisenach zurück. Auf diesem Instrument unterrichtete Weinlig den 18-jährigen Richard Wagner in Kompositionslehre. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von Nikolaus Oesterlein, dem legendären Sammler, erworben, stellt dieses Tafelklavier als eines der raren Wagneriana aus der frühen Lebenszeit Richard Wagners ein Zeugnis von hohem kulturhistorischem Wert dar. Die Sammlung von Nikolaus Oesterlein wurde 1895 von der Stadt Eisenach angekauft und bildet aktuell ergänzt durch die Sammlungen des Berliner Wagner-Experten Rüdiger Pohl bzw. der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft ein einzigartiges Konvolut zum Thema Richard Wagner. Auch dahingehend bietet diese Ausstellung erstaunliche Einblicke, so auf Teile des „Kundry“-Schmuckes aus der „Parsifal“-Uraufführung von 1882.



## „Wagners Wahrnehmung von Eisenach – Wagners Werke in Eisenach“

Das Eisenacher Stadtarchiv präsentiert sich als Fundus der Stadtgeschichte mit einem kleinen Ausstellungsteil mit dem Titel „Wagners Wahrnehmung von Eisenach – Wagners Werke in Eisenach“. Schwerpunkte sind das Gesicht der Stadt zur Zeit der Besuche Wagners in Eisenach und die Wagner-Rezeption im Eisenacher Theater nach 1945.

Ausstellungsdauer: 18. Mai 2013 bis 3. November 2013

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Feiertage, 10 bis 18 Uhr

Informationen: Kulturamt der Stadt Eisenach  
Thüringer Museum Eisenach  
Markt 24, 99817 Eisenach  
Tel. (03691) 670-419 oder 670-450  
kulturamt@eisenach.de  
www.eisenach.de

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH  
Markt 24, 99817 Eisenach  
Tel. (03691) 7923-0; Fax: (03691) 7923-20  
info@eisenach.info  
www.eisenach.info

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft.

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Werner Weirich an einer Plattenkamera

